

Bank Zimmerberg weiterhin auf Erfolgskurs.

Die regional tätige BANK ZIMMERBERG AG hat im ersten Halbjahr 2017 in allen Bereichen ihre Zwischenziele erreicht. Dies nicht zuletzt dank Innovationen zu fairen Tarifen im Anlageberatungs- und Vermögensverwaltungsgeschäft.

Die BANK ZIMMERBERG AG legt das Halbjahresergebnis 2017 vor. In allen Bereichen konnten wichtige Meilensteine erreicht werden. Der Geschäftsertrag wurde im Vergleich zum ersten Semester 2016 um CHF 0,5 Mio. oder 8 Prozent auf CHF 7,7 Mio. gesteigert. Dies lag insbesondere an einem um CHF 0,3 Mio. oder 29 Prozent höheren Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft. Damit erhöhte sich der Anteil dieses wichtigen Ertragspfeilers des Geschäftsertrags von 16 Prozent auf 20 Prozent. Dies ist vor allem auf den Erfolg aus dem Ausbau des Vermögensverwaltungs- und Anlageberatungsgeschäfts zurückzuführen. Oliver Jaussi, CEO der BANK ZIMMERBERG AG, lobt diese Entwicklung: «Die Ertragsdiversifikation ist ein wichtiges Ziel unserer Bank. Mit effizienten Dienstleistungen und innovativen Eigenentwicklungen zu fairen Preisen konnte das verstärkte, auf Vermögensverwaltung und Anlageberatung spezialisierte Team hier weitere Fortschritte erzielen.»

Das Zinsengeschäft erreichte im ersten Halbjahr 2017 dank des anhaltenden Wachstums bei den Ausleihungen ein Plus von 3 Prozent oder CHF 0,2 Mio. gegenüber der Vorjahresperiode. Dabei konnte der Kundendeckungsgrad (Finanzierung der Ausleihungen durch Kundeneinlagen und Kassenobligationen) auf 80 Prozent gehalten werden. Oliver Jaussi: «Zinsen und Margen sind zwar erneut gesunken, trotzdem konnten wir den Zinserfolg mit Finanzierungsprojekten aus der Region steigern. Das bestätigt uns die Richtigkeit unseres regionalen Fokus. Die bald 200 Jahre alte Erfahrung mit der und in der Region Zimmerberg sowie die umsichtige Beratung werden geschätzt.» Aufgrund der Zunahme der Ausleihungen und durch die Erhöhung der flüssigen Mittel um CHF 10,8 Mio. erreicht die Bilanzsumme per 30. Juni 2017 einen Wert von CHF 1'054,3 Mio. (plus CHF 33,6 Mio. gegenüber 31. Dezember 2016).

Entsprechend der Strategie wird der Geschäftsertrag in den weiteren Ausbau des Dienstleistungsgeschäfts, Anpassungen an technologische Entwicklungen und die kontinuierliche Stärkung der Ertragskraft und der Substanz der Bank investiert. Die aktuelle Erwartungsrechnung zeigt für das zweite Semester 2017 eine Fortsetzung der erfreulichen Entwicklung. Oliver Jaussi ist zuversichtlich: «Wir rechnen auf das Gesamtjahr mit einer Fortsetzung der Zielerreichung und einem gegenüber dem Vorjahr höheren Geschäftserfolg und ausgewiesenen Ergebnis.»